



LANDESKRANKENHAUS Bregenz
JAHRESBERICHT 2018
ABTEILUNG Pflegedirektion

Leiter: DGKP Bernd Schelling MSc, MBA
Stv. DGKP Nicole Dedic

Sekretariat: Marina Bohle

Website: www.landeskrankenhaus.at

Personalbesetzung zum 31.12.2018

Stabstellen:	Casemanagement/ Frühe Hilfen Casemanagement Hygienefachperson Hygienefachperson Pflegeentwicklung OP Management	DGKP Sylvia Godula DGKP Bettina Flatz DGKP Karin Schindler DGKP Karoline Gorbach-Mohr DGKP Nicole Schweyer DGKP Tanja Soti
Bereichsleitungen:	Bereich I Bereich II Bereich III Bereich IV	DGKP Tatjana Soti DGKP Nicole Dedic DGKP Frank Röthel DGKP Gerd Neururer
Stationsleitungen: Bereich I	Anästhesie Endoskopie OP	DGKP Peter Hofer DGKP Ileana Limbean DGKP Gisela Bayer
Bereich II	2 Nord Chirurgie 2 Süd Chirurgie 2 Nord Urologie 3 Nord Unfallchirurgie Interd. Ambulanz Unfallch. Ambulanz	DGKP Lisa Gruber DGKP Barbara Diem DGKP Thomas Gruber DGKP Daniela Golob DGKP Kathrin Stopp DGKP Georg Rigas
Bereich III	1/2 Ost Frauen 3 Ost Kinder-/ Jugendheilkunde Neonatalogie Intensivstation	DGKP Gabriele Rankl DGKP Anja Markl DGKP Angelika Gerhalter DGKP Udo Wernig
Bereich IV	3 Süd Innere Medizin 4 Süd Innere Medizin 4 Nord Innere Medizin Diabetes-Ambulanz	DGKP Ismar Tahric DGKP Verena Walder DGKP Leonie Mahrle DGKP Werner Klaus



Bericht

Zu Beginn des Jahres 2018 lag das höchste Augenmerk auf den Vorbereitungen zum neuen IT-System Elvis. Dabei fanden im ersten Quartal Mitarbeiter*innen-Schulungen statt. Im April wurde dann die elektronische Dokumentation und Pflegedokumentation im Landeskrankenhaus Bregenz eingeführt. Im Laufe des Jahres wurden die Stationen in einem immerwährenden Prozess durch die Arbeitsgruppe Pflegedokumentation begleitet, sowie Software-Optimierungen angestrebt. Zur Qualitätsentwicklung im pflegerischen Dokumentationsprozess wurde für die Arbeitsgruppe zur Pflegedokumentation mit der Fa. Recom eine weitere Fortbildung veranstaltet. Zusätzlich startet von Seiten der Pflegedirektion als Pilotprojekt die Pflegequalitätsanalyse.

Im pflegerischen Führungsbereich wurde das Mitarbeitergespräch konzeptionell neu aufgestellt und ein dazu gehöriges Eskalationsschema erarbeitet. Zudem fanden interne Schulungen in der Führungsebene statt. Zur Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit wurde das Projekt Our House initialisiert. Für einen transparenten Informationsfluss zur Mitarbeiterin/ zum Mitarbeiter veranstaltete die Pflegedirektion Ende 2018 eine „Tour durch die Bereiche“.

Im Rahmen der Pflegequalitätsentwicklung wurden intern unterschiedliche Fortbildungen, im Bereich pflegerische Kernkompetenzen, organisiert und veranstaltet. Überdies wurde die Pflegequalität im November anhand der Pflegequalitätserhebung der Universität Graz, mittels einer Patientenbefragung auf der Inneren Medizin, erhoben. Im Bereich pflegerisches Entlassungsmanagement und intensivstationäre Versorgung wurde die Pflegeabteilung durch die sanitäre Einschau überprüft.

Bezüglich der curricularen Vorgaben in Ausbildungsbelangen schlossen vier Pflegepersonen mit Erfolg die Weiterbildung zur Praxisanleitung ab. Außerdem wurden die Praxisanleitungen aller Stationen und Bereiche wiederholt intern fortgebildet, um aktuell gestellten Anforderungen in der Ausbildung gerecht werden zu können.

Ab Jänner 2018 wurde das intern-bestehende Casemanagement am LKHB mit Frau Bettina Flatz verstärkt. Des Weiteren schloss Frau Sylvia Godula erfolgreich die Weiterbildung zum Casemanagement ab. Die geriatrische Remobilisation in der Wirke Hard wurde mit dem Casemanagement LKH Bregenz im Oktober 2018 evaluiert und mit einem zusätzlichem Bett erweitert. Somit stehen dem LKHB insgesamt 4 Betten zur Disposition zur Verfügung. Insbesondere bleibt bis 2020 die Finanzierungszusage für die geriatrische Remobilisation bestehen.

Von Seiten der Krankenhaushygiene waren die Schwerpunktthemen des Jahres 2018, Händehygiene und die Überarbeitung der Dienstkleiderordnung. Zusätzlich wurden Abteilungshilfen und Pflegepersonal in unterschiedlichen hygienerelevanten Themen geschult.

Überdies bekam die Krankenhaushygiene im Juni 2018 Verstärkung mit Frau Karoline Gorbach-Mohr.

Anfang des Jahres wurde im OP-Bereich ein Koordinationsteam aufgebaut, um die Prozesse der operativen Behandlung zu optimieren. Im Zuge dessen wurden ein OP-Statut, Rollenprofile und ein Einarbeitungskonzept für Instrumentari als grundlegende Basis verfasst.

Auch die Anästhesieabteilung war im Rahmen der Qualitätsentwicklung nicht untätig, organisierte für die Mitarbeiter*innen Fortbildungen und vollzog Strukturierungsmaßnahmen im Bereich.



Im gesamten OP-Anästhesie-Bereich wurde die sterile Wäscheversorgung auf Einmalmaterial umgestellt.

Ferner organisierte das Endoskopie-Team vorarlbergweit einen Workshop zum Sedierungs- und Notfallmanagement. Zusätzlich schlossen fünf Kolleginnen der Endoskopie-Abteilung den Fachkundeflehrgang Sterilgutversorgung mit Erfolg ab.

Im chirurgisch-urologischen Bereich erfolgten Teamzusammenführungen und die Umsetzung der Bereichspflege.

Zudem wurden weitere Kolleg*innen der Ambulanzen im Manchester Triage System fortgebildet. Im unfallchirurgischen Ambulanzbereich absolvierte eine Mitarbeiterin mit Erfolg die Weiterbildung zur Stoma- und Wundbeauftragten.

Darüber hinaus wurde eine neue pflegerische Leistungserfassung bzgl. pflegerischer Versorgungsaufwendung als Pilotprojekt getestet.

Die gynäkologische Station traf 2018 alle Vorbereitungen zur Rezertifizierung „Baby Friendly Hospital“ 2019. Somit wurden alle Standards wie Guidelines überprüft und/oder aktualisiert.

Im Bereich Neonatologie-Pädiatrie schloss eine Mitarbeiterin die Weiterbildung zur Pain Nurse und eine Mitarbeiterin die Ausbildung zur Still- und Laktationsberaterin erfolgreich ab.

Zusätzlich fand im Bereich eine Umstrukturierung statt und es wurden tagesklinische Strukturen geschaffen. Die tagesklinische Behandlung erstreckt sich von der fächerübergreifenden, pädiatrischen Aufnahme bis hin zum gynäkologischen Spektrum von Erwachsenen.

Die Stationen der inneren Medizin setzten sich mit dem Themenbereich interne Kommunikation auseinander und erstellten für ihre Mitarbeiter*innen einen Wertekompass.

Darüber hinaus wurden fachspezifische Impulsveranstaltungen im eigenen Themenbereich organisiert an denen Pflegemitarbeiter*innen des ganzen LKHB teilgenommen haben.

Zusätzlich nahmen zwei Mitarbeiterinnen erfolgreich an Weiterbildungsveranstaltungen, mit den Themengebieten Onkologie und Wundmanagement, teil.

Vorträge / Publikationen / Wissenschaftliche Arbeiten / Unterrichtstätigkeit

- DGKP Carmen Fink, Intensivstation, Weiterbildung Praxisanleitung, „Kreativwerkstatt Praxisanleitung trifft Strategisches Management -eine anwendbare Ergänzung für die Praxisanleitung im LKH Bregenz“
- DGKP Stefan Fuetsch, Interdisziplinäre Ambulanz, Weiterbildung Praxisanleitung, „Lernziele und deren Evaluierung mit Einbezug in die Praktikumsbeurteilung am Landeskrankenhaus Bregenz“
- DGKP Jasmin Lombardi, Innere Medizin, Weiterbildung Praxisanleitung, „Optimierung des Einführungstages eines Auszubildenden“
- DGKP Ulrike Zach-Holzer, Anästhesie, Weiterbildung Praxisanleitung, „Mit gezielter Anleitung die Qualität der praktischen Ausbildung sichern“
- DGKP Ileana Limbean, Maria Kölzer, Refreshment Endoskopie
- DGKP Ilse Sieber, Nicole Schweyer, Konzept Schmerzmanagement
- DGKP Nicole Schweyer, Unterrichtseinheiten ENP für Diplom KrankenpflegeschülerInnen